

## **Immobilien in Lüneburg: Quo vadis, Immobilienmarkt?**

Es sind unruhige Zeiten, für Verbraucher, für Mieter, für Vermieter und sogar für Immobilienmakler. Karsten Aßmann-Funk, Makler und Inhaber der A-F-Immobilien, wirft einen aktuellen Blick auf den Markt für Immobilien in Lüneburg.

„Der Markt dreht sich seit einigen Monaten“ - so lässt sich das Fazit wohl am besten zusammenfassen. Während noch Anfang 2022 die Preise fast nur eine Richtung kannten, nämlich nach oben, und die Nachfrage sehr groß war, hat sich an diesen Vorzeichen einiges geändert.

So stellt Karsten Aßmann-Funk von A-F-Immobilien fest, dass die Nachfrage seit dem Ausbruch des Ukraine-Konflikts nachgelassen hat. Nur noch ein Bruchteil der Anfragen kommt herein, selbst für sonst sehr begehrte Immobilien.

Und auch die Verkäufer müssen sich gerade umstellen: war es bis vor einigen Monaten noch so, dass oftmals der ohnehin schon hohe Angebotspreis noch überboten wurde, so sind inzwischen auch Preisnachlässe in den Verhandlungen keine Seltenheit mehr.

„Eine große Rolle spielen hier nicht nur der Ukraine-Konflikt und die daraus resultierenden explodierenden Energiekosten, sondern eben auch die steigenden Zinsen für die Finanzierung von Immobilien“ so der Makler von A-F-Immobilien.

Die große Frage, die alle Markt-Teilnehmer im Moment wohl am meisten umtreibt ist, ob diese Lage länger andauern wird, oder ob der Immobilienmarkt sich bald wieder fängt.

Dazu kann auch der Immobilienmakler Karsten Aßmann-Funk nur eine eigene Prognose abgeben: „Leider sieht es aktuell ja nicht danach aus, dass der Ukraine-Konflikt schnell beigelegt werden wird. Somit werden die Inflation und die Energiekosten sehr wahrscheinlich hoch bleiben, die EZB wird darauf wohl weiter mit steigenden Zinsen reagieren. Für 2023 sehe ich persönlich deshalb leider erst einmal keine Besserung.“

Zwei Arten von Immobilien lassen sich übrigens auch aktuell noch sehr gut vermarkten, so der Makler aus Lüneburg: eher günstige Immobilien mit Renovierungsbedarf und Potential für Eigenleistung, sowie Mietobjekte. Gerade die Mieten könnten übrigens in der kommenden Zeit weiter steigen, so der Inhaber von A-F-Immobilien. Denn durch gestiegene Kosten, Handwerkerangel und Engpässe bei Baumaterialien gerät auch der Neubau von Immobilien gerade ins Stocken, so Karsten Aßmann-Funk.

*Lüneburg, 13.10.2022*

Verfasser dieser Pressemitteilung

A-F-Immobilien

Ihr Makler für Lüneburg Stadt und Land

Inhaber Karsten Aßmann-Funk

Bahnhofstraße 7

21337 Lüneburg

[www.a-f-immobilien.de](http://www.a-f-immobilien.de)

Tel. 04131/ 999 30 85

[service@a-f-immobilien.de](mailto:service@a-f-immobilien.de)

**Über A-F-Immobilien:** Die A-F-Immobilien ist ein Immobilienmakler für Lüneburg und Umgebung, gegründet 2010 durch Karsten Aßmann-Funk. Als unabhängiges und inhabergeführtes Unternehmen kann A-F-Immobilien besonders individuell für seine Kunden tätig werden.